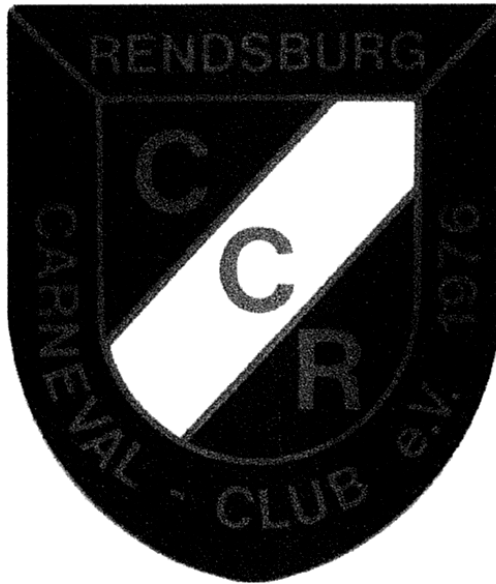


Carneval-Club-Rendsburg e.V.

Mitglied im Norddeutschen Karneval-Verband e.V. und im Bund Deutscher Karneval e.V.



Der „Eidernarr“

Ausgabe 10 - 31. Session - 2006/2007
Info-Schrift des CCR
Winter 2007

Lagune

Kroatisches Restaurant

Pastor-Schröder-Str. 6
24768 Rendsburg
Tel. 04331-21546

Party Service

Fleischerei - Greve

feine Fleisch- und Wurstwaren



Tel. 71304

Unser Service für Sie

- Wurst aus eigener Herstellung
- Fleischspzialitäten
- Täglich Mittagstisch
- Donnerstag's Suppentag
- Kalte Platten
- Geschenkideen

Partyservice täglich bis 20.ºº Uhr außer sonntags!!!
Lieferung nach Absprache möglich zzgl.
Liefergebühr

Fockbeker Chaussee 22, 24768 Rendsburg Tel.(04332)71304

Ein neues Prinzenpaar beim CCR

In der 31. Session wird der Carneval-Club-Rendsburg e.V. von einem neuen Prinzenpaar repräsentiert. Am 11.11.2006 wurde es feierlich in sein verantwortungsvolles Amt eingeführt. Wir freuen uns auf eine tolle Session mit

Prinz Dieter I. (Mahrt)
und
Prinzessin Petra I. (Häbel)

und wünschen Euch eine harmonische und aufregende Session. In den letzten Jahren hat Prinzessin Petra schon ausgiebig Karnevalsluft geschnuppert, dafür hat Prinz Dieter sich auf ein unbekanntes Gebiet gewagt. Den Auftakt haben beide ganz gut gemeistert und ich glaube, dass wir Prinz Dieter im Laufe der Session noch einige Worte „entlocken“ werden.

Ihnen zur Seite stehen die Pagen Denise und Norman.

Petra und Dieter sind privat ein Paar und ergänzen sich ganz gut. Mehr über beide auf einer der nächsten Seiten.



Prinz Dieter I. u. Prinzessin Petra I.

Die 31. Session des CCR

Am 11.11.2006 konnten wir die 31. Karnevalssession in Rendsburg eröffnen. Mit einem Motto hatten wir, wie in jeden Jahr, wieder einmal unser Problem. Vorschläge gab es einige, ein Teil davon wurde gleich verworfen einige kamen in die engere Wahl des Präsidiums. Nach einer Reihe von eher politischen Mottos wollte der Präsident dieses Mal ohne Politik in die Session gehen, denn die Politik hat sich in den letzten Monaten selbst überholt. So heißt es denn in dieser Session:

***In Rendsburg machen alle „blau“ -
mit Eidernarr und Rendsburg-Helau!***

In Vertretung des Bürgermeisters Andreas Breitner unterstützte uns der in karnevalistischen Kreisen bekannte und geschätzte Ratsherr Lothar Möding bei der Eröffnung der Session. Für alle, die mit dem Namen nichts anfangen können: Herr Möding ist der Herr, der schon mit Ringelsocken und „Rendsburg-T-Shirt“ Grußworte der Stadt überbracht hat.

Einige Gastgesellschaften hatten sich angemeldet und so konnten wir unsere alten Freunde des Nortorfer Karnevalverein „de fidelen Nordörper“, eine Abordnung der KG Tom Kyle aus Kiel und zum ersten Mal neue Freunde der Rangenberger Karnevalsgesellschaft begrüßen, die alle aktiv am Gelingen des Abends beteiligt waren.

Unsere eigenen Aktiven hatten wieder einmal für einen schön geschmückten Saal gesorgt und ein neues Programm anzubieten.

Der Stromausfall in einem Schaltkreis des Saals machte den Sitzungspräsidenten ab und zu sprachlos und unseren Mini's wurde bei ihrem Tanz die Musik genommen. Unbedarft wie so ganz junge Kinder sind, haben sie unerbittlich ihren Tanz zu Ende gebracht. Der tosende Applaus war ihnen sicher, und sie haben ihn genossen.

Als Präsident möchte ich mich bei allen ganz herzlich für die geleistete Arbeit bedanken und wünsche allen Karnevalisten eine tolle Session.

Euer DiRi

***„In Rendsburg machen alle blau -
mit Eidernarr und Rendsburg Helau!“***

***Session 2006/2007
CCR - Prinzenpaar***




***Seine Tollität Prinz Dieter I.
Ihre Lieblichkeit Prinzessin Petra I.***

***Der CCR gratuliert Euch ganz herzlich zur
Proklamation und wünscht Euch eine tolle,
aufregende und unvergessliche Session.***

CCR-Prinzenpaar Session 2006/2007

Ich, **Dieter Mahrt**, habe das erste Mal mit dem Karneval zu tun und ich muß sagen es gefällt mir gut. Durch meine Freundin Petra Häbel lernte ich den Carneval-Club Rendsburg kennen. So habe mich als Prinz beworben und bin am 01.11.2006 eingetreten. Bei dieser Gelegenheit habe ich meine beiden Töchter Cassandra und Jessica gleich mit in den CCR gebracht. Jessica war sogar so begeistert, daß sie sich bei den CCR-Allstar's beworben hat und nun Mitglied der Singgruppe ist. Ich denke ich werde lange dabei sein und viel Spaß und Freude daran haben.

Ich, **Petra Häbel**, bin schon seit einigen Jahren beim CCR und hatte bisher sehr viel Freude daran. Angefangen habe ich in der Showtanzgruppe was mir immer gut gefiel und Spaß machte, aber die lieben Knochen werden ja leider auch nicht jünger . So trat ich den CCR-Allstar's bei und trällere jedes Jahr ein neues Lied. Das macht mir ebenso viel Spaß wie einst das Tanzen aber ist bei weitem nicht so anstrengend.

Prinzessin zu sein war ein lang ersehnter Kinderwunsch von mir. Leider habe ich nie einen Prinzen gefunden bis Dieter Mahrt mir meinen Wunsch erfüllte. Ich brauchte ihn nicht mal zu überreden. Im wirklichen Leben ist er nämlich auch mein Prinz. Meine Kinder, die Drillinge Christin, Jasmin und Calvin sowie mein großer Sohn Dennis sind ebenfalls begeisterte Karnevalisten. Meine beiden Mädchen tanzen sogar mit ihren 7 Jahren in der Minigarde des CCR.

Alles in Allem ist es ein tolles Gefühl das Prinzenpaar der Session 2006/2007 zu sein. Es macht Spaß und man lernt viele neue Menschen kennen, bei den verschiedensten Veranstaltungen.

In diesem Sinne
„Rendsburg Helau!“

Euer Prinz Dieter I. und Eure Prinzessin Petra I.

Helau Ihr Narren, der lang ersehnte Tag, der 11.11.2006 war da. .

Endlich, nach monatelangem Training und inclusive Vorbereitungen - der Kostüme - konnten unsere Tanzgruppen am 11.11.2006 ihre einstudierten Tänze ihrem Publikum mit Stolz vorführen - wofür sie auch den verdienten Applaus (Rakete) ernteten.

Auch nicht zu vergessen, die gesamt Crew, die schon morgens ab 10:00 Uhr mit dem Schmücken des „Hohen Arsenal“ ihre Arbeit begonnen hatte um den Gästen einen farbenfrohen Saal am Abend zu präsentieren. Dann um 20:11 Uhr startete unsere Sessionseröffnung mit unserem Spielmannzug“ Hansi Klinck“ der den Elferrat zu den Plätzen begleitete.

Nachdem der Präsident, „unser lieber Dieter“, die Gäste, Vertreter der Stadt Rendsburg, - da unser Bürgermeister leider verhindert war, - die Gastgesellschaften und die Presse begrüßt hatte, begann dann die Proklamation unseres neuen Prinzenpaares Prinz Dieter I. und Prinzessin Petra I.

Der gesamte Abend mit Show - Tanz - Büttreden und Darbietungen durch uns und die geladenen Karnevalsvereine war ein voller Erfolg und endete gegen Mitternacht mit unserem CCR-Lied zum Finale.

Danach wurde noch lange geschunkelt und das Tanzbein geschwungen, bis in die frühen Morgenstunden.

Trotzdem - manch einer mit einem schweren Kopf - war die Beteiligung am Morgen danach zum Abbau/Aufräumen im Saal des „Hohen Arsenal“ erfreulich hoch, denn dieser mußte rein und sauber wieder verlassen werden.

Allen Beteiligten sagen wir ein herzliches Danke schön und
Rendsburg „Helau“ von
Karin Schröder und Ilona Simne

CCR-Chaos-Truppe

In dieser Session geht es dem Baugewerbe ans Leder. Unsere Ober-Chaoten Dennis Häbel und Norman Niels haben sich dazu neue Mitspieler angeheuert: Denise Ziegler und Ernst Sindt.

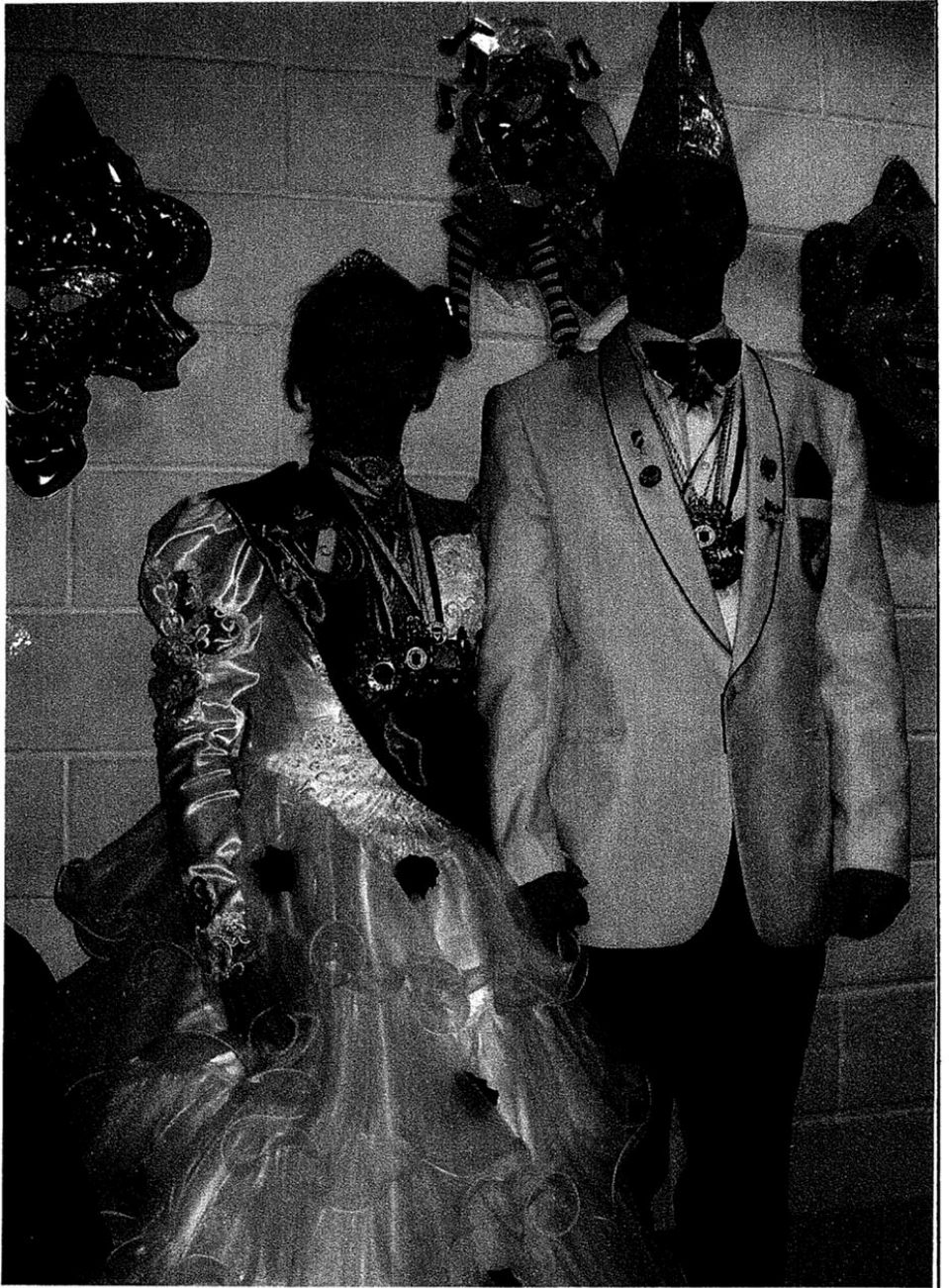
Norman und Dennis haben sich ihre Rollen so richtig auf den Leib geschneidert - als Ali und Paul, die beide die Arbeit nicht erfunden haben. Denise hat sich einen ernsten Part ausgesucht und spielt die überlegene Architektin mit ihrem rasanten Auto Marke „KettCar“. Ja, und Bodo - Ernst - ist das „blöde Schaf“ das für alle und alles den Kopf hinhalten muß. Alles so wie auf einer richtigen Baustelle. Die gute Seele der ganzen Truppe ist unsere Brigitte Niels, als Ideengeber und Betreuerin. Danke an alle Chaoten.

Leider hat die Truppe keinen eigenen Bericht geliefert. Wahrscheinlich folgt er in der nächsten Ausgabe.

DiRi

Mister Bratwurst

Wir sind dabei!



RENSBURGER LEBEN

Jeder Jeck ist anders

Was im Rheinland ganz klar das Leben im Februar bestimmt, bekommt auch hier jeder mit, spätestens durch das Fernsehprogramm: Karneval! Tanzmariechen, Büttenreden und Prinzenpaar - aktuell bestreiten Petra I. und Dieter I. dieses Amt - haben wir auch in Rendsburg. Die aktuelle Session, die am Aschermittwoch, also am 21. Februar, endet, steht unter dem Motto „In Rendsburg machen alle „blau“, mit Eidernarr und Rendsburg-Helau!“



Maßgeblich beteiligt ist daran Karin Schröder. Die kaufmännische Angestellte ist aufgewachsen in Westfalen, dann mit 15 Jahren nach Kiel und schließlich nach Rendsburg gezogen. Mit Karneval hatte sie da noch nichts zu tun, das kam später. Nach ihrer Scheidung vor 30 Jahren traf sie auf dem Rendsburger Herbst eine alte Freundin wieder, die Mitglied im Karnevalsverein war. Geselligkeit und Tanzabende gefielen der Sportbegeisterten gut, also trat sie am 1. Oktober '84 mitsamt ihrem zweiten Ehemann ein. Erst kamen sie in den Elferrat, seit rund 5 Jahren ist

Karin Schröder nun zusätzlich 1. Vizepräsidentin des CCR, sprich Carneval Club Rendsburg. Abgesehen davon, dass sie als Vize natürlich die Aufgaben des Präsidenten in Abwesenheit übernimmt, ist sie außer für Organisation im allgemeinen für die gesamte Öffentlichkeitsarbeit des Vereins zuständig. Auch heute gibt es noch viel zu koordinieren, Sitzungen, Besuche in anderen Vereinen, Auftritte wie zum Beispiel in Altersheimen. Allerdings war früher

einfach mehr los, beim Rendsburger Herbst gab es auf dem Stadtseegelände einen großen Stand. In den letzten Jahren hat sich der auf das Kinderfest beschränkt. Aktuell gibt es rund 80 Mitglieder, aber es mangelt an Nachwuchs.

Narrenfahrplan

Ende Januar und besonders im Februar steht nicht desto trotz viel auf dem Programm - für das die Tanzgruppen das ganze Jahr über wöchentlich trainieren.

Den so genannten Narrenfahrplan, in dem alle Termine, Auftritte und Veranstaltungen aufgelistet sind, kann man unter www.rendsburg-helau.de auch im Internet finden.

Merken sollte man sich aber jetzt schon die wichtigsten Daten: am 10. findet die 31. Prunk- und Kostümsitzung im Hohen Arsenal statt, natürlich um 20:11 Uhr, und am 18. Februar dürfen wieder Bonbons gefangen werden, nachdem um 11:11 Uhr das Rathaus erstürmt worden ist. Von dem Umzug mit ca. 15 Gruppen und Spielmannszügen, der durch Rendsburgs Straßen zieht, stellt der CCR drei Wagen. Zum Einen den großen Prunkwagen, dann den Garde- und schließlich den Allstars-Wagen. Die anderen stammen aus der Umgebung, etwa der Karnevalshochburg in Schleswig-Holstein, Marne, oder Neumünster.

Das „Helau“ haben die Rendsburger Narren übrigens aus Mainz übernommen, ansonsten ist es von Region zu Region unterschiedlich, ob man „Helau!“ oder „Alaaf!“ - oder wie an der Küste üblich „Ahoi!“ - ruft.

Wer Lust hat, beim CCR `rein zu schnuppern oder beim traditionellen Umzug am 18. Februar mitzumachen, kann sich beim 2. Vizepräsidenten Henry Reimann unter Tel.: 04312 (79426) melden.

Jennifer Ots (Rendsburgerleben)

Die Begeisterung kennt keine Grenzen....

Als sich mein Vater den CCR-Allstars anschloss, hatte ich bereits eine mehr-jährige karnevalistisch- tänzerische Pause hinter mir.

Ich war von seiner Idee, vielleicht doch wieder in eine Garde einzutreten, nicht gerade begeistert. Aber wenn man den Karneval sozusagen mit der Muttermilch aufgesogen hat, dann ist es schon schwer, Widerstand gegen den inneren Schweinehund zu leisten. Im Bauch meiner Mutter habe ich nämlich die Session 1987/1988 voll miterlebt und bekam gleich nach meiner Geburt das Gardekostüm des Maskottchens der Garde der Nyge-Münster angezogen und mein Vater hat über 2 Jahrzehnte im Männerballett „De seuten Schwaledeerns“ getanzt, welches bis 2003 auch im Rendsburger Karneval sehr aktiv war. Ich selbst war schon in jüngsten Jahren im Rendsburger Karneval aktiv, nämlich 1989 im Straßenkarneval!

Da ich im CCR niemanden kannte, fuhr ich erstmal mit meinem Vater von Auftritt zu Auftritt mit und jedes Mal juckte es mehr in den Füßen, wenn ich Gardentänzer sah. Mir wurde richtig nostalgisch zu mute und gerade die für mich jüngeren Gardentänzer hatten es mir angetan und sie schafften es, mich wieder für das Tanzen zu begeistern.

Bei einem Auftritt wurde mir dann zugetragen, dass die Trainerin der CCR-Junioren aufhören wollte und ich wollte diesen Job!!!

Nachdem ich unseren Präsidenten von meinen Fähigkeiten als Trainerin verbal überzeugt hatte, musste ich mich beweisen.

Dies hieß für mich zunächst, viele Namen und die Namen der Gardemädchen lernen und zuordnen - und dass war gar nicht so einfach, ein paar Namen waren doppelt und dazu noch die Spitznamen.

Die Mädchen nahmen mich ihrerseits aber ganz herzlich auf und ihre nette Art machte es mir in der Anfangsphase leicht, mich für Namenspatzer zu entschuldigen.

Nach nettem Kennenlernen und nachdem die Mädchen MICH in das Training eingewiesen hatten, mussten sich die Mädchen dann den neuen Herausforderungen stellen, d.h. Kondition, neue Schritte und neue Figuren.

Ich hatte gedacht, ich könnte sie damit ein wenig aus dem Konzept bringen, was sich leider ins Gegenteil umschlug. Die Junioren haben schneller gelernt, als ich mein Repertoire an Schritten und Figuren aufarbeiten konnte. So haben sie anfangs mehr mich als ich sie aus dem Konzept

gebracht!

Da die Mädels sehr schnell lernten, was bis heute so geblieben ist, machte und macht das Training mir einen Riesenspaß und das Gegacker der Mädchen zeigt, ihnen ging /geht es genauso.

Die Tänze selbst waren gar kein Problem, auch weil die Mädchen viele Ideen dazu steuerten und sehr kreativ waren und es bis heute sind.

Ich musste mir immer mehr ausdenken, den Schwierigkeitsgrad stets weiter erhöhen, denn der Ehrgeiz der Mädchen war und ist ungebremst: Wenn etwas beim Training nicht klappt, dann wird es entweder mit Teamgeist bewältigt (einer hilft dem anderen) oder es werden „Hausaufgaben“ gemacht (zu Hause trainieren, bis es sitzt).

Ich kann mich nicht daran erinnern, in dem Alter so ehrgeizig gewesen zu sein, dafür bin ich es jetzt, und die Mädels sind auch Schuld daran, denn sie stecken mich richtig an...

Leider, leider gibt es auch „Ehrgeiz - Tiefs“, d.h. so viel wie dass auch das Training sehr anstrengend werden kann, denn die Mädels können sehr geschwätzig werden und in solchen Momenten sind sie Profis im Ignorieren! Aber die Mädels machen dies mehr als wett, indem sie mir echt eine große Hilfe sind.

Ganz toll finde ich, dass die Junioren beim Kinderkarneval 2006 sieben weitere Mädchen zum Tanzen haben begeistern können! Diese Sieben bilden heute die CCR - Minis, eine Gruppe für 5-9jährige Kinder.

Mit zwei Tanzgruppen werden die Auftrittsvorbereitungen natürlich doppelt anstrengend, auch wenn die Kinder sehr engagierte Eltern haben, die mir nicht nur bei den Auftritten eine sehr große Hilfe sind (DANKE an die Eltern).

Für einen reibungslosen Ablauf hinter der Bühne helfen die Junioren von sich aus, indem sie sich mit den Kleinen aufwärmen und diese beschäftigen, so dass ich mich um das Schminken und Frisieren kümmern kann. **Danke, Saskia, Jaqueline, Annika und Larissa!!!**

Wie fandet ihr das Show-Kostüm „Straßenkatzen“? Gelungen? Ich auch. DANK an meine Schwester.

Die Minis bringen eine ebenso ansteckende Begeisterung und einen tollen Ehrgeiz mit zum Training und zu den Auftritten und sind dabei total niedlich. Dazu ist - meine ich - bei ihnen der Teamgeist noch ausgeprägter als bei den Junioren. Das merkt man vor allem in den Spielpausen, die wir beim Training einlegen. Die Spiele werden gegenseitig erklärt, wenn auch

manchmal etwas ruppig, aber am Ende freuen sich alle über den Sieger des Spiels !

Die Minis sind wie die Junioren „Schnellerner“, auch wenn die Koordination noch nicht ganz ausgereift ist, aber sie verstehen sehr schnell, was sie machen sollen.

Lia, Neele, Sophie, Christin, Jasmin, Lara und Patricia ihr seid einfach toll.

Ich möchte Petra, unsere jetzige Prinzessin, nicht unerwähnt lassen. Mit Petra habe ich zum ersten Mal über ein Tanztraining beim CCR gesprochen. Sie hat mich dann toll unterstützt und mich regelmäßig vom Bahnhof abgeholt und zum Training gefahren. DANKE Petra.

An dieser Stelle möchte ich auch meinem Vater danken, denn ohne ihn wäre ich nie zum CCR gekommen und ohne seine (vor allem finanzielle) Unterstützung, wäre mir das Training nicht möglich! Also: Danke Paps...

Rückblickend muss ich sagen, dass es aus meiner Sicht für mich die richtige Entscheidung war, das Training einer Junioren-Garde zu übernehmen. Ich hatte aber auch Glück, dass es unsere Junioren-Garde und unsere Minis waren.

Ich denke, wir alle haben einen Schritt nach vorn gemacht. Wir haben viel voneinander gelernt und haben trotz aller Anstrengungen viel Spaß miteinander. Wir fühlen uns in den Teams wohl und ich glaube, dies sieht man uns bei den Auftritten auch an.

Zwischenzeitlich habe ich den Jugendleiterschein mit Prinzenbegleiter Norman gemacht und beim NKV, dem Norddeutschen Karnevalverband, den Trainerschein für den karnevalistischen Tanz. Ich glaube, Junioren und Minis haben dies schon gemerkt und ich möchte mich bedanken beim Präsidium und vor allem Dieter dafür, dass er ohne viel TÄTÄTÄTÄ die Teilnahmen befürwortete und die Anmeldungen vornahm.

Was ich bedauere, ist, dass ich als Trainerin und Tänzerin zur Show-Tanzgruppe kam, als sie sich im Grunde schon in der Auflösung befand und ich die Auflösung nicht verhindern konnte.

Wir haben doch im CCR talentierte TänzerInnen und so wird es eines Tages doch wieder einen Anfang und im CCR eine Show-Tanzgruppe geben.

Meine Mädchen und ich, wir freuen uns schon auf die nächste Session und auf die neuen Tanzprojekte. Ich weiß, der Ehrgeiz der Junioren und der Minis und die Unterstützung der Eltern und des Präsidiums und der Vereinsmitglieder sind mir sicher. Sonst geht es auch nicht. Wir alle müssen stets und immer wieder zum Wohle des CCR an einem Strang ziehen, einander achten, die Meinung anderer anhören und tolerieren, die Mitglieder/Mitspieler ins Boot holen, nachvollziehbare Entscheidungen treffen und wichtige Infos weiterleiten, uns zu Teams zusammenfinden und mit unseren Leistungen zufrieden sein. Nur so werden wir auch weiterhin den gewünschten Erfolg haben, was wiederum nach außen positive Signale ausstrahlt.

Dies gilt im übrigen nicht nur für meine beiden Garden!

Ach ja: Die Junioren, die Minis und ich haben keine Einwände, wenn wir beim Training durch interessierte Mädchen besucht werden und zwar immer donnerstags von

16.30 Uhr - 17.30 Uhr in der Senioren-Anlage „Neue Heimat“ für die Minis

18.00 Uhr - 19.30 Uhr in der Turnhalle der Rothenhof - Schule für die Junioren.

Rendsburg Helau

Eva Fisler

PS: Ich habe bestimmt vergessen, mich bei dem einen oder anderen zu bedanken. Ohne Absicht, großes Ehrenwort. Stellvertretend für alle UnterstützerInnen möchte ich Michaela, Michael und Heidi benennen. Michaela hat mich, wenn Petra in Zeitnöten war, auch vom Bahnhof abgeholt und ohne Michael hätten wir nicht auftreten können, weil keine Musik. Heidi ist einen eigenen Bericht Wert. Euch allen sage ich DANKE!

Impressum:

Herausgeber: Carneval-Club-Rendsburg e.V.

v.i.S.d.P.: Präsident Dieter Riemenschneider

Anzeigen: 1. Vizepräsidentin Karin Schröder

Anzeigen: 1/2 Seite: € 25,00 - ganze Seite € 40,00

Der CCR gratuliert seinen Geburtstagskindern

März:

01.03.1992	Mahrt,	Jessica
06.03.1939	Truschkowski,	Heinz
08.03.1944	Schläfke,	Marianne
09.03.1988	Fisler,	Eva
13.03.1990	Henack,	Anna
17.03.1999	Stankiewicz,	Patricia-Shirin
22.03.1945	Schröder,	Karin
22.03.1947	Gripp,	Harald
29.03.1955	Gröhlich,	Anna-Grazyna

April:

04.04.1989	Mahrt,	Kassandra
05.04.1956	Niels,	Brigitte

Mai:

01.05.1954	Sindt,	Monika
11.05.1958	Gundlach,	Alv
13.05.1969	Bukatz,	Michael
17.05.1933	Lucht,	Traute
18.05.1999	Häbel,	Calvin, Christin u. Jasmin
18.05.1966	Mahrt.	Dieter

Juni:

06.06.1955	Spieckermann,	Marianne
14.06.1975	Voß,	Anja
22.06.1944	Schröder,	Günter
23.06.1987	Grzegorski	Ann-.Kathrin
30.06.1971	Kock,	Manuela

Juli:

08.07.1985	Gundlach,	Katja
24.07.1995	Bombach,	Carolina
29.07.1974	Häbel,	Torsten

August:

06.08.1949	Reimann,	Karin
11.08.1941	Truschkowski,	Ulla
11.08.1935	Prill	Erika
25.08.1986	Gundlach,	Claudia
27.08.1938	Rohde,	Hans
27.08.1947	Simne,	Manfred

Aufnahmeantrag:

Hiermit beantrage(n) ich (wir) meinen/unseren Beitritt im Carneval-Club-Rendsburg e.V. und anerkenne(n) die Satzung und verpflichte(n) mich/uns zur Zahlung des Jahresbeitrages

Jugendliche bis 18 Jahre: € 30,00

Einzelpersonen: € 54,00

Ehepaare: € 90,00

Familien: € 114,00

1. _____

2. _____

3. _____

Name

Vorname

Geburtsdatum

Straße/Hausnummer

Wohnort mit PLZ

Telefon

ceigenhändige Unterschrift

Unterschrift der Eltern bei Minderjährigen

Sonstiges (z.B. gewünschte Aktivitäten oder passiv)

Eintritt ab: _____
Datum

Die Satzung liegt unter www.rendsburg-helau.de zur Einsichtnahme vor.

Die einmalige Aufnahmegebühr beträgt einen Monatsbeitrag.

Sparkasse Mittelholstein - Rendsburg - BLZ 21450000 - Konto-Nr.: 1177817

Der **Carneval-Club-Rendsburg e. V.** ist berechtigt, den fälligen Jahresbeitrag in Höhe von € _____

zuzüglich einer einmaligen Aufnahmegebühr von 1 Monatsbeitrag zu Lasten

meines/unseres Giro-Kontos Nr. _____ bei

der _____

Bank/Sparkasse - BLZ

jährlich/halbjährlich/vierteljährlich - abzubuchen.

Die jeweilige Bank überweist die Beiträge sodann auf das Konto des Carneval-Club-Rendsburg e.V. bei der Sparkasse Mittelholstein - Rendsburg.

Die Stornierung des Lastschriftinzugs ist innerhalb von 6 Wochen möglich.

Ort - Datum

Unterschrift des Kontoinhaber

Weihnachtsfeier 2007

Am 09.12.2006 trafen sich ca 25 Mitglieder des CCR zur Weihnachtsfeier und Jahresausklang in der „Lagune“. Nach einem guten Essen - es kam in diesem Jahr leider etwas verspätet, dafür war viel Zeit für Gespräche - ging es dann auf die Kegelbahn.

Eigentlich wollte ja niemand Pudelkönig/in werden und alle strengten sich so richtig an. Nach 4 Durchgängen und 40 Wurf stand die **Pudelkönigin** fest: **Anna Henack**. Um den Pudelkönig mußten unser Prinz Dieter Mahrt und sein Page Norman Niels noch 5 weitere Wurf absolvieren, bis dann auch dort endlich der „Gewinner“ feststand: **Dieter Mahrt** wurde **Pudelkönig**.

Es war wieder ein gelungener Jahresabschluß des CCR.

Nach der Session wird die Kegelgruppe wieder regelmäßig jeden 1. Mittwoch im Monat ab 19:30 Uhr in der „Lagune“ kegeln. Wer noch Lust hat zu kegeln ist gerne dazu eingeladen. Gute Laune und Turnschuhe sind mitzubringen.

Dienstleistungen Sander



- Raumausstattungen
- Haushaltsauflösungen
- Malerarbeiten
- Gartenbau
- Spachtel- & Fugenarbeiten

Stargarder Str. 59 · 24768 Rendsburg
Mobil: 0172 - 99 47 180
www.dl-sander.de

Narrenfahrplan 2006/2007

- 13.01.2007 Prunksitzung KG Blau-Weiß Lübeck-Kücknitz
Gemeinschaftshaus Rangenberg - 20:11 Uhr
- 19.01.2006 Damensitzung KG Tom Kyle
20:00 Uhr - Legienhof, Kiel - Karten sind reserviert
- 21.01.2006 Kinderkarneval KG Tom-Kyle - Auftritt CCR-Junioren
15:00 Uhr - Legienhof, Kiel
- 28.01.2007 Ki-Fa-Fe - 14:00 Uhr
Bürgersaal „Kulturzentrum Hohes Arsenal“
- 03.02.2007 Prinzentreffen in Neumünster
09:30 Uhr - Rathaus - Prinzenpaar/Präsident
- 03.02.2007 Kinderkarneval in Bredenbek - 15:00 Uhr
Gasthof Krey - Auftritt CCR-Jugend
- 04.02.2007 Seniorenkarneval „Neue Heimat“ Treffen 14:30 Uhr
- 10.02.2007 31. Prunk- und Kostümsitzung - 20:11 Uhr
kleiner Saal „Kulturzentrum Hohes Arsenal“
- 11.02.2007 Haus Hog'n Door Westerrönfeld
Seniorenkarneval - alle Gruppen
- 17.02.2007 Kinderkarneval in Bovenau - un's Hus
Mini- u. Juniorengarde - 15:00 Uhr
- 18.02.2007 16. Rathausempfang - 11:11 Uhr
29. Straßenumzug - 13:00 Uhr
Paradeplatz
- 19.02.2007 Umzug in Marne - ZOB 13:15 Uhr
- 21.02.2007 Rückgabe der Stadtkasse - Zeit folgt
- 21.02.2007 Aschermittwoch - Fischessen
Dorfschänke - Büdelsdorf
Treffen bis 19:30 Uhr
- 24.-25.02.2007 NKV-Tanzturnier in Travemünde
- 12.05.2007 NKV-Hauptversammlung - Hohes Arsenal
- 27.05.2007 Karnevalistisches Fußballturnier des NKV
Sportplatz Nobiskrug

Präsidium:

Präsident:

*Dieter Riemenschneider, Tel: 04321-12108
24534 Neumünster, Mozartstr. 17*

1. Vizepräsidentin:

*Karin Schröder, Tel: 04331-61623
24768 Rendsburg, Edvard-Grieg-Str. 7*

2. Vizepräsident:

*Hinrich Reimann, Tel: 04321-79426
24539 Neumünster, Menzelstr. 20*

Schatzmeisterin:

*Erika Prill, Tel: 04331-75685
24768 Rendsburg, Boelkestr. 51*

Schriftführer:

*Michael Bukatz, Tel: 04331-3370156
24782 Büdelsdorf, Hollerstr. 13*

Festausschußvorsitzende:

*Heidi Häbel, Tel: 04331-7083324
24768 Rendsburg, Boelkestr. 41*

Ehrenpräsident:

Jürgen Folkers

NEU: www.rendsburg-helau.de